



Auszug aus dem Protokoll vom 3. Dezember 2025

Nr. 2025-82 Jahresziele 2026 des Erziehungsrats

An der Sitzung vom 18. Dezember 2024 hatte der Erziehungsrat die Ziele für das Jahr 2025 formuliert (ERB Nr. 2024-106):

Ziele 2025	Bemerkungen
Der Entwurf einer breit abgestützten Vision für die Urner Volksschule als Referenzrahmen für die künftige Entwicklung und Qualitätssicherung der Volksschule im Kanton Uri liegt vor.	Erreicht.
Der Landrat beschliesst eine Änderung von Artikel 9 der Volksschulverordnung, die das Referendum des LUR gegenstandslos macht.	Nicht erreicht; der Regierungsrat hat den Vorschlag für die Vernehmlassung wohlwollend zur Kenntnis genommen, wollte dem Referendum indes nicht vorgreifen.
Die revidierte Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot liegt dem Landrat zum Beschluss vor und die Richtlinien zum sonderpädagogischen Angebot liegen im Entwurf vor.	Teilweise erreicht; wird auf nächstes Jahr verschoben. Bis Ende 2025 liegt ein erster Entwurf der entsprechenden Dokumente vor.
Die Richtlinien zu den Förderungsmassnahmen liegen im Entwurf vor.	Erreicht.
Das Reglement über den Schulmedizinischen Dienst ist revidiert und die Grundlagen für eine «Fachperson Gesundheit» sind geschaffen.	Teilweise erreicht; wird auf nächstes Jahr verschoben. Reglement und Konzept sollten Anfang 2026 für die Vernehmlassung freigegeben werden können.
Das Reglement über die Anstellung der Lehrpersonen und das Reglement über den beruflichen Auftrag der Lehrpersonen an der Volksschule liegen im Entwurf vor.	Nicht erreicht; wird auf nächstes Jahr verschoben. Die Arbeiten wurden mit Blick auf das Referendum zur Volksschulverordnung sistiert.
Das Reglement über die Schulleitung liegt im Entwurf vor.	Erreicht.
Die formale Revision der Beurteilungsreglemente ist abgeschlossen.	Erreicht.
Die Stundentafeln für alle Stufen der Volksschule sind überarbeitet.	Erreicht.
Die Neukonzeption der Berufseinführung von Volksschullehrpersonen ist evaluiert und allfällige Massnahmen sind vom Erziehungsrat beschlossen.	Teilweise erreicht; wird auf nächstes Jahr verschoben.
Der Entscheid, ob und wie die freiwillige pädagogische Aufsicht über das Lernzentrum El	Erreicht.

Gouna (Ägypten) durch den Kanton Uri fortgeführt werden soll, ist gefällt.	
Der Projektauftrag zu Erarbeitung von Richtlinien zu den Abteilungsgrössen ist erteilt.	Nicht erreicht; wird auf nächstes Jahr verschoben. Die Arbeiten wurden mit Blick auf das Referendum zur Volksschulverordnung sistiert.
Das Konzept zur Bewältigung von Krisen ist aktualisiert.	Nicht erreicht; wird auf nächstes Jahr verschoben.
Die revidierten Weisungen zur Durchführung von Schnupperlehren (Berufswahlpraktika) auf der Oberstufe sind zur Vernehmlassung freigegeben.	Nicht erreicht; wird auf nächstes Jahr verschoben. Zunächst wird ein umfassender Bericht erstellt, der als Grundlage für Massnahmen dient.

Basierend auf den geltenden Projekten/Zielen für die Legislatur 2024 bis 2028 und mit Blick auf den Zielerreichungsgrad 2025 beschliesst der Erziehungsrat:

- Der Erziehungsrat bestimmt folgende Ziele und Massnahmen für das Jahr 2026:
 - Die Vision für die Urner Volksschule als Referenzrahmen für die künftige Entwicklung und Qualitätssicherung der Volksschule im Kanton Uri ist vom Erziehungsrat beschlossen; die Umsetzung ist gestartet.
 - Der Entwurf eines neuen Qualitätsmanagementsystems (inkl. externe Schulevaluation, Schulaufsicht, internes QM) für die Urner Volksschule, basierend auf der Vision Volkschule Uri, liegt vor.
 - Im Fall einer Ablehnung der revidierten Volksschulverordnung an der Volksabstimmung vom 30. November 2025 ist die neu aufgelegte Verordnung vom Landrat beschlossen.
 - Die rechtlichen Grundlagen (Verordnung, Reglemente, Richtlinien) und das Konzept zur Sonderpädagogik sind von den zuständigen Behörden beschlossen.
 - Die revidierten Richtlinien zu den Förderungsmassnahmen sind beschlossen.
 - Das Reglement über den Schulmedizinischen Dienst ist revidiert und die Grundlagen für eine «Fachperson Gesundheit» sind geschaffen.
 - Das Reglement über die Anstellung der Lehrpersonen und das Reglement über den beruflichen Auftrag der Lehrpersonen sind beschlossen.
 - Das revidierte Reglement über die Schulleitung ist beschlossen.
 - Die Neukonzeption der Berufseinführung von Volksschullehrpersonen ist evaluiert und allfällige Massnahmen sind vom Erziehungsrat beschlossen.
 - Es ist geklärt, ob der Kanton Uri als Patronatskanton für die Schweizer Schule Rahn Education in El Gouna (Ägypten) zu Verfügung steht.
 - Das Konzept zur Bewältigung von Krisen ist aktualisiert.
 - Die revidierten Weisungen zur Durchführung von Schnupperlehren (Berufswahlpraktika) auf der Oberstufe sind beschlossen.
 - Das revidierte Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen für Schülerinnen und Schüler liegt im Entwurf vor.
 - Die Schulsportprüfung und die entsprechenden Weisungen für die Sportprüfung im 8. Schuljahr sind revidiert.
 - Die Umsetzung eines Ziels aus dem Klimaschutzkonzept des Kantons, das die Volksschule betrifft (konkret: Massnahme zur Vermeidung von Elterntaxis), ist vorbereitet.
 - Die Richtlinien zur Integration von Kindergarten und Primarstufe im Kanton Uri liegen im Entwurf vor.

2. Das Amt für Volksschulen und das Sekretariat werden mit dem Vollzug beauftragt.